

Zehntes Concert
im Saale des Gewandhauses

Donnerstags, am 19^{ten} December, 1811.

Erster Theil.

Sinfonie, von Kraus.

Pater noster, in Musik gesetzt von Andreas Romberg.

Pater noster, qui es in coelis, sanctificetur nomen tuum: adveniat regnum tuum: fiat voluntas tua sicut in coelo et in terra: panem nostrum quotidianum da nobis hodie: et remitte nobis debita nostra sicut et nos remittimus debitoribus nostris: et ne nos inducas in tentationem, sed libera nos a malo. Amen.

Pleni sunt coeli et terra majestatis gloriae tuae.

Pater noster, qui es in coelis, miserere nostri! Dona nobis pacem.

Pianoforte-Concert, von Wilms, gespielt von Hrn. Neideck.
Chor aus Händels *Messias*.

Hoch thut euch auf, und öffnet euch weit, ihr Thore der Welt, dass der König der Ehren einziehe! — Wer ist der König der Ehren? Der Herr stark und mächtig im Streite: Gott Zebaoth, er ist der König der Ehren.

Recitativ.

Zu welchem von den Engeln hat er je gesagt? Du bist mein Sohn, heut hab' ich dich gezeuget.

Chor.

Halleluja! denn Gott der Herr regieret allmächtig. Halleluja! der Herr wird König seyn; das Reich der Welt ist nun des Herrn und seines Christ, und er regieret von nun an auf ewig. Herr der Herr'n, der Götter Gott! Halleluja! —

No. 3.

II 47